

**A3** Julian Assange freilassen – Pressefreiheit schützen!

Gremium: Kreisverband Gießen  
Beschlussdatum: 19.02.2020  
Tagesordnungspunkt: TOP 14 Anträge  
Status: Modifiziert

- 1 Wir unterstützen die Forderung des Sonderberichterstatters der UN Nils Melzer  
2 zur Freilassung von Julian Assange.
- 3 Julian Assange, Gründer der Enthüllungsplattform WikiLeaks, deckte 2010 schwere  
4 Regierungsvergehen auf. Unter Anderem veröffentlichte WikiLeaks interne  
5 Dokumente der US-Streitkräfte, die Kriegsverbrechen in Afghanistan und im Irak  
6 sowie Korruption belegen. Seitdem steht Assange im Fokus der US-amerikanischen  
7 Justiz.
- 8 Um einer Auslieferung an die USA zu entgehen, befand der Enthüllungsjournalist  
9 und politische Aktivist sich fast sieben Jahre lang im unfreiwilligen Exil in  
10 der ecuadorianischen Botschaft in London. Seit April diesen Jahres sitzt er nun  
11 eine einjährige Haftstrafe in London ab, mit der Begründung, dass er 2012 gegen  
12 Bewährungsaufgaben verstoßen habe. Gegen Assange wurden 2010 außerdem  
13 Vergewaltigungsvorwürfe in Schweden erhoben.
- 14 Bei all diesen rechtlichen Verfahren beklagt UN Sonderberichterstatter für  
15 Folter Nils Melzer den Verstoß gegen rechtsstaatliche Prinzipien und erhebt den  
16 Vorwurf der psychologischen Folter gegen die britische Justiz. So berichtet er  
17 von seinem Besuch bei Assange in der Haft von deutlichen Anzeichen massiver  
18 psychologischer Folter. Außerdem seien die Vergewaltigungsanschuldigungen in  
19 Schweden teilweise konstruiert. Bei einer Auslieferung in die Vereinigten  
20 Staaten drohen Assange bis zu 175 Jahre Haft und wohl kein rechtsstaatliches  
21 Verfahren.
- 22 Nils Melzer spricht davon, dass mit dem Fall Julian Assange von mehreren  
23 demokratischen Staaten ein Exemple statuiert werden soll, um künftige Leaks von  
24 staatlichem Fehlverhalten und Kriegsverbrechen zu verhindern. Eine solche  
25 Einschüchterung schränkt die Freiheit der Presse, deren Aufgabe es sein soll,  
26 den Staat zu kontrollieren, massiv ein.
- 27 Daher fordern wir:
- 28 • Umfassende Aufklärung der Folttervorwürfe an Julian Assange durch  
29 Großbritannien einer unabhängigen Stelle.
  - 30 • Überprüfung der bisherigen rechtlichen Verfahren gegen Julian Assange auf  
31 die Einhaltung rechtsstaatlicher Prinzipien.
  - 32 • Die Freilassung von Julian Assange.
  - 33 • Weitreichenden Schutz von Whistleblowern vor Strafverfolgung im  
34 Zusammenhang mit Enthüllungen, die das öffentliche Interesse schädigen  
35 oder bedrohen.

## Begründung

Ergibt sich aus dem Antragstext.